

# AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE EXAM

## 2014 SCORING GUIDELINES

Identical to Scoring Guidelines used for French, Italian,  
and Spanish Language and Culture Exams

### Presentational Writing: Persuasive Essay

---

#### 5: STRONG performance in Presentational Writing

- Effective treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a high degree of comprehension of the sources' viewpoints, with very few minor inaccuracies
- Integrates content from all three sources in support of the essay
- Presents and defends the student's own viewpoint on the topic with a high degree of clarity; develops a persuasive argument with coherence and detail
- Organized essay; effective use of transitional elements or cohesive devices
- Fully understandable, with ease and clarity of expression; occasional errors do not impede comprehensibility
- Varied and appropriate vocabulary and idiomatic language
- Accuracy and variety in grammar, syntax and usage, with few errors
- Develops paragraph-length discourse with a variety of simple and compound sentences, and some complex sentences

---

#### 4: GOOD performance in Presentational Writing

- Generally effective treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates comprehension of the sources' viewpoints; may include a few inaccuracies
- Summarizes, with limited integration, content from all three sources in support of the essay
- Presents and defends the student's own viewpoint on the topic with clarity; develops a persuasive argument with coherence
- Organized essay; some effective use of transitional elements or cohesive devices
- Fully understandable, with some errors which do not impede comprehensibility
- Varied and generally appropriate vocabulary and idiomatic language
- General control of grammar, syntax and usage
- Develops mostly paragraph-length discourse with simple, compound and a few complex sentences

---

#### 3: FAIR performance in Presentational Writing

- Suitable treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a moderate degree of comprehension of the sources' viewpoints; includes some inaccuracies
- Summarizes content from at least two sources in support of the essay
- Presents and defends the student's own viewpoint on the topic; develops a somewhat persuasive argument with some coherence
- Some organization; limited use of transitional elements or cohesive devices
- Generally understandable, with errors that may impede comprehensibility
- Appropriate but basic vocabulary and idiomatic language
- Some control of grammar, syntax and usage
- Uses strings of mostly simple sentences, with a few compound sentences

# **AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE EXAM 2014 SCORING GUIDELINES**

## **Identical to Scoring Guidelines used for French, Italian, and Spanish Language and Culture Exams**

---

### **2: WEAK performance in Presentational Writing**

- Unsuitable treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a low degree of comprehension of the sources' viewpoints; information may be limited or inaccurate
- Summarizes content from one or two sources; may not support the essay
- Presents, or at least suggests, the student's own viewpoint on the topic; develops an unpersuasive argument somewhat incoherently
- Limited organization; ineffective use of transitional elements or cohesive devices
- Partially understandable, with errors that force interpretation and cause confusion for the reader
- Limited vocabulary and idiomatic language
- Limited control of grammar, syntax and usage
- Uses strings of simple sentences and phrases

---

### **1: POOR performance in Presentational Writing**

- Almost no treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates poor comprehension of the sources' viewpoints; includes frequent and significant inaccuracies
- Mostly repeats statements from sources or may not refer to any sources
- Minimally suggests the student's own viewpoint on the topic; argument is undeveloped or incoherent
- Little or no organization; absence of transitional elements and cohesive devices
- Barely understandable, with frequent or significant errors that impede comprehensibility
- Very few vocabulary resources
- Little or no control of grammar, syntax and usage
- Very simple sentences or fragments

---

### **0: UNACCEPTABLE performance in Presentational Writing**

- Mere restatement of language from the prompt
- Clearly does not respond to the prompt; completely irrelevant to the topic
- "I don't know," "I don't understand" or equivalent in any language
- Not in the language of the exam

---

**- (hyphen): BLANK (no response)**

Do Not Write Beyond This Border

Do Not Write Beyond This Border

In Deutschland heutzutage gehen mehr und mehr Kinder auf Privatschulen, aber wozu den? Am Ende lernen Kinder dass gleiche Material egal ob sie auf einer Privatschule oder normalen Schule gehen. Viele Eltern schicken ihre Kinder auf Privatschulen wegen soziale Gründe und um dort Kontakte aufzubauen.

Viele Eltern glauben dass ihre Kinder ein eine bessere Ausbildung an einer Privatschule bekommen. Aber diese Privatschulen sind teuer und <sup>laut Quellenmaterial 1,</sup> ~~meistens~~ können <sup>meistens</sup> nur einkommensstarke Eltern ihre Kinder dahin schicken. Zweitens, wissen wir nicht ob Privatschulen wirklich bessere Lehrer haben, Lehrer an ~~Privat~~ <sup>Privat</sup> und normalen Schulen müssen die selbe Ausbildung haben und unterrichten meistens das gleiche Material. Frühere Generationen von Kinder sind nicht alle auf Privatschulen gegangen, <sup>Sie kommen auch an der Uni zurecht</sup> und ~~damit geht es auch gut~~, warum sollte sich dass jetzt ändern?

Noch ein Grund warum Eltern ihre Kinder auf Privatschulen schicken ist



~~wegen~~ wegen sozialen Gründen. Laut Quellenmaterial 2, sagen vierundzwanzig Prozent von Eltern dass sie wollen das ihre Kinder in einem besseren sozialen Milieu aufwachsen.

Laut Quellenmaterial 3, sind Privatschulen noch dazu sauberer, weil sie zum Beispiel kein Graffiti auf den Wänden haben. Obwohl das schön sein kann, ist, ~~das nicht~~ ~~was das echte~~ ist das nicht wie das echte Leben ist. Später im Leben <sup>muss</sup> ~~man~~ man manchmal mit Leuten arbeiten oder Leute begegnen die ~~verarmt~~ ~~arm~~ ärmlich sind oder nicht so viel Geld ~~haben~~ haben, so ist einfach das Leben.

~~Privatschulen~~ bauen viele Eltern und Kinder bei Privatschulen Kontakte auf. Obwohl das Kinder später vielleicht ein vorschritt gibt, sollte dass nicht so ein großen einfluss sein warum Eltern ihre Kinder zu Privatschulen schicken. Laut Quellenmaterial ~~man~~ 1 ist vielen Eltern die Qualität ~~des~~ Unterrichts nicht so wichtig als an

Do Not Write Beyond This Border

Do Not Write Beyond This Border

an Privatschulen Kontakte aufzubauen.  
 Das macht überhaupt keinen Sinn  
 weil es am <sup>wichtigsten</sup> ~~allerersten~~ ist dass  
 Kinder <sup>an ihrer Schule</sup> viel lernen. ~~Das~~ Das Lernen ist  
 ja warum Kinder zur Schule gehen, um  
 dann später ein guten Beruf zu kriegen.  
 Zum Abschluss, sollten ~~Eltern~~ <sup>Schüler in Deutschland</sup>, meiner  
 Meinung nach, nicht auf Privatschulen  
 gehen. An normalen Schulen kriegen Kinder  
 den gleichen Unterricht und lernen  
 den selben Stoff. Es ist auch wichtig  
 dass Kinder andere Leute sehen <sup>denen</sup> ~~lernen~~  
 vielleicht nicht sozial ganz so gut geht,  
 weil ~~das~~ so das echte Leben auch ist.  
 Viele Eltern schicken auch nur ihre Kinder  
 nach Privatschulen um Kontakte zu ~~bauen~~ <sup>bauen</sup>,  
 was nicht so wichtig wie der Unterricht  
 ist. Also, im großen und ganzen sind  
 normale Schulen die bessere ~~an~~ Auswahl.

Do Not Write Beyond This Border

Do Not Write Beyond This Border



Do Not Write Beyond This Border

Do Not Write Beyond This Border

~~Die Kinder sind die Nummer 1.~~  
Für Eltern, sind die Kinder nummer 1. Warum sollen Kinder die beste Schule nicht gehen? Privateschulen sind die Besten, weil lernen die Kinder da am Besten.

Privateschulen haben vorteile und nachteile. Etwas nachteile sind ~~die~~ haben viele regal, sie sind teuer, und viel mehr. Günter Hartmann ~~haben~~ gefunden, dass im schuljahr 2009/10 kostet es 2.565 Euro pro Monat. Dass ist sehr teuer, aber nicht zu teuer für unserer Kinder.

42 Prozent Eltern möchten seinen Kind ein besser sozialen Milieu aufwachsen. Sie können ein schul sie gefallen und dann schicken deiner Kind da. Privateschulen geben ein ~~ein~~ fantastisch umwelt für Kinder. Kleine Klasse und viele Lehreren macht ~~gute~~ gute Kinder.

Eine Frau auf einen Podcast sagt das ~~das~~ Ihrer Privateschulen hat 20.000 Euro am Schule material gekauft. Sie haben auch dass, "50 Prozent Studenten lernen besser in Privateschulen," gesagt.

Privateschulen haben viel mehr vorteile dann nachteile und sind die beste für die Kinder, weil haben sie ein gute umwelt für Kinder und haben Geld für die besten Büchern und andere materials. Die Kost werd <sup>sie</sup> Selbst in kein Zeit erzählen.

Sollen mehr Schüler in Deutschland auf Privatschulen gehen? Mein  
 antwort ist ja. Schüler haben einem Besseren sozialen Milieu  
 aufzuwachen. ~~Die~~ Privatschulen helfen Schüler Respekt und produktiv arbeiten  
 lernen. Also lernt Schüler ~~in~~ aktivistisch. Im Privatschulen lernt  
 Kinder über Religiösen. Wir können dass die Lehrer sind dort  
 engagierter. ~~Leben~~ Leben ist besser für ein Privatschüler weil  
 Schüler hat später bessere Chancen im Berufsleben. Warum ist  
 es? Es ist weil Privatschulen <sup>müssen</sup> für sehr viele Stunden arbeiten. Im  
 Privatschulen <sup>sind</sup> Kinder mehr kreativ ~~und~~. Es ist weil Privatschulen hat  
 kein Problem mit zu viel Mensch. Privatschulen hat kleiner Klasse  
 als Normalweise Schulen. Das ist gut weil ~~schüler~~ Schüler kann  
 mehr lernen.

Do Not Write Beyond This Border

Do Not Write Beyond This Border

# AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

## 2014 SCORING COMMENTARY

### Task 2: Persuasive Essay

**Note:** Students' responses are quoted verbatim and may contain grammatical errors.

#### Overview

This task assessed writing in the presentational communicative mode by having students write a persuasive essay on a given topic while referencing three sources of information about the topic. Students were first allotted 6 minutes to read the essay topic and the two printed sources. Then they listened to the one audio source. Afterward, they had 40 minutes to write the essay. The response received a single holistic score based on how well it accomplished the assigned task. Students needed to be able first to comprehend the three sources and then to present their different viewpoints. They also had to present their own viewpoint and defend it thoroughly, using information from all the sources to support the essay. As they referred to the sources, they needed to identify them appropriately. Furthermore, the essay had to be organized into clear paragraphs.

The course theme for the persuasive essay task was *Alltag*. Students wrote their persuasive essay in response to the question of whether more German students should attend private schools (*"Sollten mehr Schüler in Deutschland auf Privatschulen gehen?"*). The print source (*Quellenmaterial 1*) criticizes the increasing popularity of private schools among middle-class Germans. The main argument against this trend is the high cost of private education and the separation of social classes it engenders. *Quellenmaterial 2*, a table, summarizes the results of a survey of over 1,000 German parents about why they would choose a private school for their children. *Quellenmaterial 3*, the audio to which students listen twice, presents a viewpoint that contrasts with that of the print source. Students and teachers at private schools in Germany describe some of the things that they especially like about their schools, including parents' involvement in the schools and an educational focus on openness with respect to other cultures.

#### Sample: 2A

##### Score: 5

This response is an example of a strong performance in presentational writing. The essay shows an effective treatment of the topic and demonstrates a high degree of comprehension of the sources. The writer's viewpoint is stated, and the source material is clearly integrated to support it (*"Noch einen Grund warum Eltern ihre Kinder auf Privatschulen schicken ist wegen sozialen grunden. Laut Quellenmaterial 2, sagen vierundzwanzig Prozent von Eltern dass sie wollen das ihre Kinder in einem besseren sozialen Milieu aufwachsen"*). The viewpoint is clearly stated and there is variety and accuracy in vocabulary and grammar. Occasional errors do not impede comprehensibility. The essay is organized into clear paragraphs, including introductory and closing paragraphs. Transitional elements and cohesive devices further strengthen the organization. (*"Zweitens"*; *"Noch ein Grund warum"*; *"Dritens"*; *"Es ist auch wichtig"*; *"im grossen und ganzen"*). Accuracy in grammar and a variety of simple, compound, and complex sentences are present.

#### Sample: 2B

##### Score: 3

This essay is a fair performance in presentational writing. The response constitutes a suitable treatment of the topic within the context of the task. It demonstrates a moderate degree of comprehension of the sources' viewpoints, but the writer offers mostly summary information, and the audio source is misinterpreted. The essay shows some control of grammar and syntax and uses basic vocabulary; however, the response presents and defends the author's own viewpoint somewhat persuasively and with some coherence (*"Privateschule sind die Besten, weil lernen die Kinder da am Besten"*). Some errors may impede comprehensibility (*"sie haben viele regal"*).



**AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE  
2014 SCORING COMMENTARY**

**Task 2: Persuasive Essay (continued)**

**Sample: 2C**

**Score: 2**

This response is a weak performance in presentational writing and an unsuitable treatment of the topic within the context of the task. The essay shows a low degree of comprehension of the sources and summarizes some of the sources only very briefly. The essay presents the writer's own viewpoint, but only an unpersuasive argument is developed to support it. The organization is limited and some of the errors cause confusion for the reader ("*Also lernt Schüler altmodisch*"). The essay shows limited control of grammar and vocabulary.